

KOSTENLOSE KREBSVORSORGEUNTERSUCHUNGEN

Organ	Zielgruppe	Intervall	Leistungen
Gebärmutterhals, Genitalien	Frauen ab 20 Jahren	jährlich	Anamnese, Inspektion des Muttermunds, Krebsabstrich und zytologische Untersuchung, gynäkologische Tastuntersuchung, Beratung
Brust (Tastuntersuchung)	Frauen ab 30 Jahren	jährlich	Anamnese, Abtasten von Brust und Lymphknoten, Anleitung zur Selbstuntersuchung, Beratung
Haut	Frauen und Männer ab 35 Jahren Unser Plus: ohne Altersbeschränkung.	alle zwei Jahre	Anamnese, Ganzkörperinspektion der Haut einschließlich der behaarten Kopfhaut und aller Hautfalten
Prostata, Genitalien	Männer ab 45 Jahren	jährlich	Anamnese, Abtasten des äußeren Genitals, Tastuntersuchung der Prostata und Lymphknoten
Enddarm einschließlich Mastdarm (Rektum)	Frauen und Männer ab 50 Jahren	jährlich	Tastuntersuchung des Enddarms, Beratung
Brust (Mammografie)	Frauen von 50 bis 70 Jahren	alle zwei Jahre	Information, schriftliche Anamnese, Röntgen beider Brüste mit ausführlicher Befundung
Dickdarm (Test auf verborgenes Blut)	Frauen und Männer von 50 bis 55 Jahren	jährlich	Test auf verborgenes Blut im Stuhl, Beratung
Dickdarm (Spiegelung)	Frauen und Männer ab 55 Jahren	zweimal im Abstand von zehn Jahren	Darmspiegelung und/oder Beratung (alternativ: Test auf verborgenes Blut im Stuhl alle zwei Jahre)

Alle aufgeführten Untersuchungen sind für Sie natürlich kostenlos und werden direkt über Ihre Krankenkassenversicherungskarte abgerechnet.

Oft bietet Ihr Arzt oder Ihre Ärztin weitere Untersuchungen, sogenannte IGeL-Leistungen (Individuelle Gesundheitsleistungen), an. Diese Leistungen werden Ihnen privat in Rechnung gestellt und können von uns **nicht** erstattet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in unserem Falblatt „IGeL: Sinnvoll – notwendig – verhältnismäßig?“ oder auf unserer Homepage.

SELBSTBEOBACHTUNG UND VORBEUGUNG

Beobachten Sie Ihren Körper auch zwischen den Untersuchungen aufmerksam. Bei folgenden Veränderungen sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen: starke Gewichtsabnahme, Appetitlosigkeit, Nachtschweiß, Veränderungen von Hautflecken in Farbe und Größe, Auftreten von Knoten – insbesondere an Hals, Achselhöhlen, Brust oder Genitalien. Verzicht auf Nikotin und übermäßigen Alkoholkonsum. Treiben Sie regelmäßig Sport und vermeiden Sie Übergewicht. Auch eine ausgewogene Ernährung mit vielen Ballaststoffen, z. B. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und reichlich Gemüse, trägt zur Vorbeugung und natürlich zur allgemeinen Gesunderhaltung bei.

Wir sind für Sie da.
Das können wir Ihnen versichern!

Hauptverwaltung BKK MAHLE

Pragstr. 26-46
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 501-122 24
Telefax: 07 11 / 501-120 26
E-Mail: info@bkk-mahle.de

Servicestelle Alzenau

Gutenbergstr. 1
63755 Alzenau
Telefon: 0 60 23 / 50 49-846
Telefax: 0 60 23 / 50 49-916

Servicestelle Markgröningen

Tammer Str. 32
71706 Markgröningen
Telefon: 071 45/23-171 41

Servicestelle Rottweil

Primalstr. 2
78628 Rottweil
Telefon: 07 41 / 255-1 51 12
Telefax: 07 41 / 255-1 51 80

Servicestelle Feuerbach

Mausersstr. 3
70469 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 501-4 02 27
Telefax: 07 11 / 501-1 33 34

Servicestelle Mühlacker

Lienzinger Str. 82
75417 Mühlacker
Telefon: 01 51 / 213 59 816

Servicestelle Vaihingen/Enz

Planckstr. 12
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon: 01 51 / 213 59 816

Empfehlen Sie uns weiter und wechseln Sie jetzt zur **BKK MAHLE**. Wir übernehmen alle Formalitäten für Sie!

BKK MAHLE

Pragstraße 26-46, 70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 501-122 24

Telefax: 07 11 / 501-120 26

info@bkk-mahle.de

www.bkk-mahle.de



FRÜHERKENNUNG UND
GESUNDHEITS-CHECK-UP

NUTZEN SIE UNSER KOSTENLOSES ANGEBOT!





Gesund leben und bewusste Vorsorge sind die beste Medizin. Damit Erkrankungen schon möglichst früh erkannt werden können, bietet die BKK MAHLE ihren Versicherten sogenannte Früherkennungsuntersuchungen an. Denn die Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten sind umso besser, je eher eine Krankheit erkannt wird.

VOR DER KRANKHEIT ZUM ARZT

Früherkennungsuntersuchungen sind ein wesentlicher Teil der Prävention. Denn für alle Versicherten gilt: Wer für seine Gesundheit etwas tun will, geht nicht erst zum Arzt, wenn sich Beschwerden einstellen. Wichtig ist vielmehr, den eigenen Gesundheitszustand regelmäßig kontrollieren zu lassen.

SCHWANGERSCHAFTS-VORSORGE-UNTERSUCHUNG

Zur Schwangerschaftsvorsorge gehören die Feststellung der Schwangerschaft sowie die Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung. Dabei soll die Schwangere untersucht und beraten werden, z. B. über Gesundheitsrisiken oder Ernährung. Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und die

BKK MAHLE wirken zusammen. Zu den Vorsorgeleistungen gehören u. a. Erkennung und Überwachung von Risikoschwangerschaften, Ultraschalldiagnostik, serologische Untersuchungen auf Infektionen sowie Untersuchung und Beratung der Wöchnerin.



UNSER EXTRA

- Hebammenrufbereitschaft bis 250 €
- Kostenübernahme von 75 % bei künstlicher Befruchtung (bis 4 Versuche)
- Höchstzuschuss für ambulante Vorsorgeleistungen für chronisch kranke Kinder
- Programme „Hallo Baby“, „plan Baby“, „Baby Care“
- Kostenübernahme Geburtsvorbereitungskurse für Ehegatten/Lebenspartner (Voraussetzung Mitgliedschaft bei BKK MAHLE)
- Kostenübernahme bis 300 €: Ultraschalluntersuchung, Säuglingspflegekurse, Entspannungs- und Bewegungskurse, Toxoplasmosetest, Nackentransparenzmessung
- Bis 100 € für ärztlich verordnete Arzneimittel (z. B. Eisen, Magnesium, Folsäure)

KINDER- UND JUGENDUNTERSUCHUNGEN

Die BKK MAHLE übernimmt eine Reihe von Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen bei Kindern und Jugendlichen. Die Eltern erhalten gleich nach der Geburt des Kindes im Krankenhaus oder beim Kinderarzt ein Untersuchungsheft für Kinder, in dem genau aufgelistet wird, wann welche Untersuchung ansteht. Die Früherkennungsmaßnahmen bei Mädchen und Jungen von der Geburt bis zum Alter von 5 Jahren umfassen zehn Untersuchungen (U1 bis U9, U7a) und erfassen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Die erste Untersuchung erfolgt unmittelbar nach der Geburt. Ärztinnen und Ärzte achten im Rahmen der Kinder-Früherkennungsuntersuchungen auf Störungen in der Neugeborenenperiode, angeborene Stoffwechselstörungen, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Sinnes-, Atmungs- und Verdauungsorgane, Zähne, Kiefer, Mund, Skelett und Muskulatur. Die zusätzliche J-Un-

tersuchung bei Mädchen und Jungen zwischen dem 13. und dem 14. Lebensjahr umfasst u. a. auffällige seelische Entwicklungen bzw. Verhaltensstörungen, gesundheitsgefährdendes Verhalten (Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum, Schulleistungsprobleme), Körpermaße, Wachstumsstörungen, allgemeine körperliche Entwicklung sowie Erkrankungen der Hals-, Brust- und Bauchorgane.



UNSER EXTRA

Mit BKK Starke Kids bieten wir über die gesetzliche Vorsorge hinaus eine Reihe zusätzlicher, kostenloser Untersuchungen für Ihr Kind, damit es optimal versorgt ist. Die Teilnahmeerklärung erfolgt beim Kinder- und Jugendarzt:

- Baby-Check (1.–5. Monat), u. a. zur Vorsorge im Bereich plötzlicher Kindstod, Ernährung, Allergien, Übergewicht, Unfallverhütung
- Augenscreening I (5.–14. Monat) mit der Prüfung von Augen-Fehlstellungen, Brechstörungen, Sehstörungen
- Elternfragebogen SBE-2KT
- Sprach-Check zur U7a (Ende 3. LJ)
- Augenscreening II (20.–50. Monat)
- Grundschulcheck I (U10, 8.–9. LJ) u. a. mit Prüfung von Lesen, Rechnen, Motorik, Verhaltensstörungen, ADHS-Screening
- Grundschulcheck II (U11, 10.–11. LJ) u. a. mit den Themen Schule, Medien-, Sucht-, Sozial- und Gesundheitsverhalten, ADHS-Screening
- J2 (17.–18. LJ) mit den Themen Pubertät, Sexualität, Kropfbildung, Körperhaltung, Diabetesvorsorge, Berufswahl

Außerdem erhalten Kinder von 0–17 Jahren und ihre Eltern bei Problemen wie Schreien, ADHS, Einnässen, Sprachstörungen, Bauchschmerzen, Erziehungsproblemen, Entwicklungs-, Verhaltens-, Schlaf- oder Angststörungen bis zu 18 Einheiten Gesundheitscoaching (je 10 Min.).

GESUNDHEITS-CHECK-UP

Frauen und Männer können nach Vollendung des 18. Lebensjahres einmal und ab 35 Jahren alle drei Jahre einen sogenannten Gesundheits-Check-up in Anspruch nehmen. Er dient vor allem zur Früherkennung häufig auftretender Krankheiten wie Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus). Der Check-up umfasst u. a. eine Anamnese mit Erfassung des Risikoprofils, klinische Untersuchungen (körperliche Untersuchung einschließlich Blutdruckmessen), Blut- und Urinuntersuchungen sowie eine Beratung über das Ergebnis.

ZAHNVORSORGEUNTERSUCHUNGEN

Die Vorsorgeuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten bei Mädchen und Jungen umfassen: Einschätzung des Kariesrisikos, Mundhygieneberatung, Inspektion der Mundhöhle, Motivation zur Prophylaxe. Ab 18 Jahren haben Frauen und Männer einmal je Kalenderhalbjahr Anspruch auf eine eingehende Untersuchung im Rahmen des Bonushefts.

KOSTENLOSE KREBSVORSORGE-UNTERSUCHUNG

Ihre BKK MAHLE bietet Frauen und Männern spezielle und kostenlose Krebsvorsorgeuntersuchungen an. Diese sollen die Früherkennung von Krebs noch vor dem Auftreten von Symptomen oder Krankheitszeichen ermöglichen. Denn je frühzeitiger die Diagnose, desto erfolgreicher die Behandlung und damit auch die Heilungschancen. Doch leider gehen laut Statistik nur jede zweite Frau und jeder fünfte Mann regelmäßig zur Krebsvorsorge. Bei Frauen ist üblicherweise der Frauenarzt für die kostenlose Krebsvorsorgeuntersuchung zuständig, bei Männern der Urologe. Bei Personen mit hohem Risiko, besonders Raucher/-innen, ist regelmäßige Krebsvorsorge besonders wichtig. Das gilt auch, wenn Krebserkrankungen in der Familie bekannt sind. Folgend eine Übersicht über die verschiedenen Krebsvorsorgeuntersuchungen.